

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburger Nachrichten. 1939-1954  
76 (1942)**

32 (2.2.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-827865](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-827865)

Einselpreis 10 Rpf.

Die Nachrichten erscheinen täglich, aus den Sonntagen...

75 Jahre Oldenburger Nachrichten

Heimatzeitung für Stadt und Land seit 1866

Einselpreis 10 Rpf.

Berlag und Druck von W. Schartl, Am De Wille Schartl (im Febe)...

Nummer 32

Oldenburg (Oldb), Montag, den 2. Februar 1942

76. Jahrgang

Japanischer Vormarsch an allen Fronten

In 55 Tagen 1600 Kilometer

Der japanische Blitzfeldzug auf Malaga... Das kaiserliche Hauptquartier gab am Sonntag um 18 Uhr bekannt...

Japaner auf der Molukkeninsel Amboina gelandet

Japanische Truppen landeten nach einer hier eingetroffenen Meldung am Freitag auf der Insel Amboina (Molukkengruppe)...

Schwimmboot in Singapur versenkt

Wie die japanische Nachrichtenagentur Domei meldet, griff die Seeabteilung am Sonntag in Singapur ein...

Die meisten Flugplätze auf Sumatra zerstört

Wie im Domei-Frontbericht am Sonntagmorgen gemeldet wird, stellen japanische Luftangriffsmannschaften fest...

Australische Soldaten verlangen Rückbeförderung

Nach hier vorliegenden Meldungen nehmen die in den Ländern des Nahen Ostens stationierten australischen Truppenteile in immer härterer werdender Weise Stellung gegen ihre englischen Offiziere...

USA-Admiral schreibt den Pazifikt ab

Einkl wollte er Japan in 90 Tagen niederzulegen

Berlin, 1. Februar. Konteradmiral Jates Stirling, der führende Kommandierende General der US-Flotte, legt in einem Sonderbericht der Daily Mail Zeugnis für einen US-Strategen bezeichnendes Zeugnis ab...

Quisling Ministerpräsident

Bildung einer nationalen norwegischen Regierung Staatsakt auf der Festung Akershus

Oslo, 1. Februar. In einem feierlichen Staatsakt auf der historischen Festung Akershus in Oslo übernahm am Sonntag Vidkun Quisling die norwegische Ministerpräsidentenamt...

Kanadier wollen nicht für England bluten

Öffentlicher Protest gegen die allgemeine Wehrpflicht

Berlin, 1. Februar. In dem kanadischen Staat Quebec haben sich Ereignisse zugegetragen, die die 'Times' in helle Ereignisse versetzt...



Das Eisenkreuz mit Schwertern und Brillanten aus der Hand des Führers...

Britischer Terror in Nordirland

Zusammenstöße zwischen Polizei und irischen Nationalisten

Am Anschlag am Freitag erfolgte Welfestung des irischen Nationalisten Malone es vor dem Milton-Friedhof in Belfast...

Streik in der englischen Kohleindustrie

Eigene Drahtmeldung

Stochholm, 31. Januar.

In der britischen Kohleindustrie ist wieder ein Streik ausgebrochen. Zunächst streikten die Arbeiter in Kent, 1000 von ihnen verlangten höhere Löhne...

Italienischer Wehrmacht/ber'kt

Rom, 1. Februar.

Der italienische Wehrmachtsbericht vom 1. Februar meldet die erfolgreiche Fortsetzung der Kämpfe in der westlichen Griechenland...



# Ein großer Tag für den RWB

Die Kriegs-WB-W-Richtungsstrafenanstalt wieder von Erfolg gekrönt — Bewährter Einsatz des Reichsluftschutzbundes

Odenburg, 2. Februar.  
Unsere Gaubauptstadt stand am Wochenende ganz im Zeichen der künftigen Reichsstraßenplanung, die vom Reichsluftschutzbund durchgeführt wurde, dessen Amtsträger und Mitarbeiterinnen mit großem Eifer bei der Sache waren.  
Anlässlich ihres Eintrages hatte unsere Ortsgruppe des RWB in mühseliger Weise eine umfassende Aufklärung der Defensivfähigkeit über alles, worauf es bei der Luftschutzarbeit ankommt, vorbereitet, die bei der Bevölkerung lebhaften Anklang fand. Den Höhepunkt bildete die Schauluftführung am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Saal des Stadtamtsamtes, der Partei, der Wehrmacht, des Reichsarbeitsdienstes, der Polizei und vor einer großen Menschenmenge, die den weiten Platz stoff an Stoff umfing, darunter in geschlossenen Einheiten erscheinende Wehrmachtstruppen und Reichsluftschutzbundstruppen. Es folgten die RWB mit u. a. der Reichsluftschutzbund für Odenburg und Offriedland, Oberflächenschutz für die Reichsluftschutzbund, das Hand-in-Hand-Arbeiten von Partei, Luftwaffe, Polizei, Feuer- und Reichsluftschutzbund, trat der Öffentlichkeit in Erscheinung.

Bürgermeister Vertam eröffnete als Redner die Stadt und dankte für die Aufklärung der Luftschutzbundstruppen. Die Aufklärung der Luftschutzbundstruppen ist ein wichtiger Bestandteil der Wehrmachtstruppen. Die Aufklärung der Luftschutzbundstruppen ist ein wichtiger Bestandteil der Wehrmachtstruppen. Die Aufklärung der Luftschutzbundstruppen ist ein wichtiger Bestandteil der Wehrmachtstruppen.

Bürgermeister Vertam eröffnete als Redner die Stadt und dankte für die Aufklärung der Luftschutzbundstruppen. Die Aufklärung der Luftschutzbundstruppen ist ein wichtiger Bestandteil der Wehrmachtstruppen. Die Aufklärung der Luftschutzbundstruppen ist ein wichtiger Bestandteil der Wehrmachtstruppen.

Bürgermeister Vertam eröffnete als Redner die Stadt und dankte für die Aufklärung der Luftschutzbundstruppen. Die Aufklärung der Luftschutzbundstruppen ist ein wichtiger Bestandteil der Wehrmachtstruppen. Die Aufklärung der Luftschutzbundstruppen ist ein wichtiger Bestandteil der Wehrmachtstruppen.

## Fürs Rote Kreuz

### Marine-Großkonzert im Staatstheater

Bier Musikkorps der Kriegsmarine unter Leitung von Marinemusikoberinspektent Prof. Karl Fild, Berlin

Während die Musikkorps der Kriegsmarine, die am Wochenende auf ihrer Tournee für das Rote Kreuz durch den Norddeutschen Meeres- und Ostseegebiet, an Sonntagmorgen im Staatstheater am Sonntagmorgen im Zeichen ihrer Militärkunst.

Während die Musikkorps der Kriegsmarine, die am Wochenende auf ihrer Tournee für das Rote Kreuz durch den Norddeutschen Meeres- und Ostseegebiet, an Sonntagmorgen im Staatstheater am Sonntagmorgen im Zeichen ihrer Militärkunst.

überhaupt einer der Höhepunkte dieses großartigen Konzertes; der Besatz wurde nicht abgelehnt, als eine Rote-Kreuz-Schwester dem Dirigenten einen Blumenstrauß überreichte.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Mitwirkung des „Meisterlieders“, die im wesentlichen aus der Volkshymne und der Festhymne bestand. Die einstudierten Weisen der „Wanderer-Gesänge“ von v. Blon leitete zunächst der Malzer aus der Oper „Der Rosenkavalier“, dessen gloriose Stille und spritzige Anmut voll zur Geltung kam. Den wirkungsvollen Abschluss des ersten Teiles bildete die „Angriffliche Abkapitelle“ von Reinold, die dank der vorzüglichen Kenntnis des gesamten Musikkorps für den Landdienst Schatzmeister des Meisters lag, und deren wunderbar leicht eingehende Melodielinie sich ebenfalls zu einem Höhepunkt gestaltete.

Der zweite Teil des Konzerts brachte ausschließlich Militärmärsche. Als der Vorhang sich wieder hob, sah man ein neues packendes Bild, die ganze Gruppe zum Eintritte bereit. Im Hintergrund waren Fahnenblätter mit dem Kesselbauentwurf und im Orchester verteilt, Scheelentänze und Glockenspiele; ein prächtiger Anblick! Und dann erfolgte der Einsatz, leuchtig und zackig. Wie denn bei jeder Militärmusik der stramme Schwung der Musik zum Ausdruck kam, so auch hier. Die Musik war ein Schauspiel, das alles bisher Gesehene übertraf. Wie ein Rausch ging es stets durch alle Mann dieser vier Musikkorps. Unvergesslich und gepannt lag das Publikum, um sich ja keinen Zug dieses lebendigen Bildes deutscher Manneszucht und Kraft entgehen zu lassen und keinen Augenblick von dem herrlichen Schauspiel loszulassen. Zwei Fanfarenmärsche, die „Reichsritterfanfare“ und „Wolf ans Gewehr“ von Rudolph Schmidt, taten so ihre Wirkung, wobei ganz besonders der Wauwit überwiegen ließ, und dann gab es in ununterbrochener Folge durch die ganze Gruppe ein herrliches, verbundenes, festes Marinemärsche: „Das Deutschlands Marine“ von Fild, „Deutsche Schiffschiff“ von E. Schumann sowie die beiden Leucherschiffen „Matrosen auf See“ und „Fürsten der Flut“ und als besonders wirkungsvollen Abschluss „Kameraden auf See“. Dann setzte der lange, ausgedehnte Marsch ein, der von dem Professor Fild noch eine Zugabe gab. Als Abschluss spielten die vereinigten Musikkorps stehend den Marsch mit dem „Englandlied“, und spontan stand das ganze Theater auf und hörte diese Klänge mit innerer Ergriffenheit; die Gebeaten schweiften hinaus über die Meere, bis doch in der Dämmerung der Nacht ein ganzes Land einer, der nicht einen oder mehrere Tischen auf See ruhte. Ihnen galten alle Musikgebanten dieser festlich erhebenden Stunde, den wackeren Musikanten aber und ihrem hervorragenden Dirigenten galt noch einmal ein Beifallssturm, der fast nicht abbrechen wollte. Zugleich gedachte man voll anerkennend des Deutschen Rotes Kreuzes, verbunden mit diesen wunderbaren Morgen doch der Dankesbriefe des Deutschen Rotes Kreuzes, und als die Sammlung herumging, griff mancher in der Hochstimmung des Augenblickes besonders tief in den Beutel.

## Arbeitsstärkung des Wannes 91

Am Sonntagabend und Sonntag waren die Stamm- und Jungmannschaften sowie der Nachwuchs unter Vorsitz des A-Bannführers Hauptgeißl, W. Geißl zu einer Arbeitsstärkung in Odenburg zusammengekehrt. Am Sonntagabend wurde zunächst das Staatstheater besucht, wo das niederdeutsche

Stück „Knop und Wibel“ angesehen wurde. Am Abend gab der A-Bannführer dann einen Arbeitsbericht über das verfloßene Jahr 1941 ab. Er betonte noch einmal besonders die enge Zusammenarbeit Jugend-Wehrmacht, die im vergangenen Jahre noch weiter gefördert worden ist. Am Sonntagmorgen wurde die Tagung fortgesetzt. Der Leiter der Kulturarbeit, Oberstleutnant E. R. R. R., hielt zunächst ein Referat über den Einsatz des Mannschaften der Jung- und Wehrmacht, ihre weiteren Einsätze und ihrem Ausbau, der vom Bannführer besonderer Wert zugemessen wird. Dann folgten die Arbeitsberichte und Vorschläge der einzelnen Hauptstellenleiter. Darauf magde der Arbeitsbericht für den Landdienst Schatzmeister des Rotes Kreuzes noch interessante Ausführungen über den Landdienst. Im Anschluß daran nahm der A-Bannführer zu allen Fragen Stellung und gab Richtlinien für die kommende Arbeit.

## Wir verbundfen

vom 1. bis 7. Februar von 18.15 bis 8.30 Uhr

### Was koche ich...?



#### Gemüsesuppe Pellkartoffeln mit Gurkensoße und ein Stückchen Wurst

Ein schnell zubereitetes Mittagessen besonders für den Putz- oder Waschtage.  
So ein Teller voll Knorr-Gemüsesuppe ist jeder gern.  
Die Zubereitung aller Knorr-Suppen ist denkbar einfach. Sie werden nur mit Wasser gekocht — alle anderen Zutaten enthält bereits der Knorr-Suppenwürfel.  
Kartoffeln in der Schale mit Gurkensoße ist ein einfaches, aber gutes Mittagessen. Sie werden erstaut sein, wie pikant die Pellkartoffeln mit Gurkensoße schmecken. Für die Zubereitung der Soße brauchen Sie weder Fett noch Butter. Versuchen Sie mal das folgende Rezept:

#### Gurkensoße

Den Knorr Soßenwürfel fein zerdrücken und gutlährnen, mit 1/4 Liter Wasser unter Umrühren 3 Minuten kochen. 1/2 bis 1 ganze Gewürz- oder Essiggurke (je nach Größe) in kleine Würfel schneiden, zur fertigen Soße geben, durchziehen, aber nicht mehr kochen lassen.



Rezept ausschneiden und aufbewahren! Sie können es immer verwenden — auch wenn Sie heute mal keinen Knorr-Würfel bekommen haben.

## Begebenheiten im Rosenmond Roman

Copyright 1934 by Paul Neff Verlag GmbH in Berlin

Die verwitwete Gräfin Ed habe hier einmal eine Entzählung veranstaltet. Er sei als Siebzehnjähriger hineingekommen. Und nun ging er wieder zwischen den beiden jungen Männern, wie der Hofmarschall das zustandegebracht habe. Wolf erzählte, daß auch Celenberg ganz verwandelt und mit allen neuen Errungenschaften versehen sei.

Die verwitwete Gräfin Ed habe hier einmal eine Entzählung veranstaltet. Er sei als Siebzehnjähriger hineingekommen. Und nun ging er wieder zwischen den beiden jungen Männern, wie der Hofmarschall das zustandegebracht habe. Wolf erzählte, daß auch Celenberg ganz verwandelt und mit allen neuen Errungenschaften versehen sei.

Die verwitwete Gräfin Ed habe hier einmal eine Entzählung veranstaltet. Er sei als Siebzehnjähriger hineingekommen. Und nun ging er wieder zwischen den beiden jungen Männern, wie der Hofmarschall das zustandegebracht habe. Wolf erzählte, daß auch Celenberg ganz verwandelt und mit allen neuen Errungenschaften versehen sei.

Die verwitwete Gräfin Ed habe hier einmal eine Entzählung veranstaltet. Er sei als Siebzehnjähriger hineingekommen. Und nun ging er wieder zwischen den beiden jungen Männern, wie der Hofmarschall das zustandegebracht habe. Wolf erzählte, daß auch Celenberg ganz verwandelt und mit allen neuen Errungenschaften versehen sei.

meinte mit einem Anflug von Spott, diese Gräfin Wahlen sei wohl die reiche und reizende Frau, die der Vater ihm versprochen hatte. Der Hofmarschall beachtete die Worte nicht. Dann gingen sie in die Amtsstube zurück. Der Schreiber schleifte den Band des Grundbuches herbei, folgte Celenberg auf, lasante sich darüber und sprach es mit wichtiger Bewegung des Armes in die Schreibröhre. War ditierte in einmüht amtschönem Ton. Die nötigen Unterschriften und Stempel wurden unter die Beträge gesetzt, und wurde eine paar Wochen mit dem Schreiber und erklärte, daß die Eintragung ins Grundbuch bis Ende der Woche erledigt sein und der Ausgang im Laufe der nächsten Woche abgeholt werden müsse.

Die Schatten der drei späten Siebel reichten schon fast über den ganzen Platz, als Mar die Freizeiter hinhinterließ. Der Supteruf vom Wagen seines Vaters verlang in den stillen Straßen.

Mar umbog das Gerichtsgebäude nach der entgegengelegten Seite und ging eine dunkle, schmale Straße hin, die in schrägen Bindungen zwischen alten, engdrühten Häusern lief, wo in eine zweite Straße und trat in eine dunkle Vorstadt. Seitwärts ging ein Treppenhause ins Dritte hinauf. Er stieg die weißgeputzten Treppen hinauf und schaute sich um. Ein abgerundetes Schürchen war drinnen, der Kopf eines alten Mannes erschien in einem vorhöflichen Türspalt und zog sich rasch wieder zurück.

das Mädchen, das den wollen Arm auf der Wasserleitung liegen hatte. Er bog sich über die Mauer, hinten lief die Straße schräg schräg den Fluß entlang. Mar hat einen Studenten sich eilig nach einer bunten roten Nase blicken, die genau unter Selmas schlief überbänckender Hand im Strauß der Straßenseite lag. Der Singling trat einen raschen Blick hinauf und sah in Warents bornumdrückte Brillengläser. Da fiel er in schnell erwiderten Gang und verstand, die Idee in der Hand, um die nachste Wohnung.

„Wo hast du die Nase her?“ fauchte Mar, „ih hab dich keine im Garten.“ Selma entgegnete in schlagigem Ton, es gebe noch andere Gärten.

„Das ist es ja eben.“ Er packte sie am Oberarm. „Was hastest du heute auf dem Gericht zu suchen?“ Sie schüttelte seinen Griff ab und antwortete mit langsam tropfenden Worten: „Ich werde doch meines Großvaters Rudgegeld abholen können. Man muß doch leben.“ Da legte er den Arm um sie und sagte: „Komm, wir wollen hineingehen.“ Sie erwiderte in folgebemem Ton, der Großvater wolle den Verrenksuch nicht mehr dulden. Sie habe einen Zutritt mit ihm gehabt. Er sei doch nun eben Beamter gewesen.

„Nah, Gerichtsreiber“, sagte Mar weicher. „Ich habe ja einen Nachfolger da, der mit auf dem Amt sitzen einen unbeschwerdet, maßlos grübelnd und maßlos beschränkt.“ Selma entgegnete ruhig, Mar habe ja auch nicht das Fieber erkrankt, und mit einem bunten schwebenden Seitenblick folgte sie hinzu, er solle ihr einen Sonnenstrahl tauschen. Es sei jetzt eine ganz neue Mode in Sonnenstrahlen. Da schreute sie ein Schließen und Schließen auf und der heiser gedante Ruf: „Selma!“ Sie machte sich von Mar los und tuschelte: „Der Großvater! Kauf! Er ist schon bei den Wunden.“

Parlamentliche Mitteilungen

NSDAP-Standort Odenburg i. D. Es wird nochmals am heutigen, pünktlich um 19.00 Uhr im Saal des Gasthauses...

Jugendklub und Mädel-Führerinnen des Standortes Odenburg Alle NS-Gruppen- und Mädel-Führerinnen...

Odenburgisches Staatstheater

Heute, Montag, 17 Uhr: Karl'sches Orchesterkonzert im Stadtsaal. Leitung: Heinrich Steiner...

Heute abend spielt Felix Stankó der große Geiger als Solist des fünften Orchesterkonzertes im Stadtsaal...

Aus der Volkshilfsbildungsstätte

Heute abend, um 18 Uhr, spricht in hohem Maße Unterhaltungsprofessor Dr. S. Bernabé, Wien, über das Thema: 'Die Völkerverflechtung als Grundfrage der modernen Weltanschauung'...

\* Ihren 75. Geburtstag begeht heute Frau-lein Auguste Neumann bekannt unter dem Namen tante Neun. Sie wohnt über 30 Jahre im Hause Kurwischstraße 25...

\* Gemeindefest der Höheren Handelsschule Am Sonnabendmittag veranstalteten die Klassen A und B der Höheren Handelsschule eine feierliche Gemeindefest...

\* Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Jagdscheinen. Gemäß einer Entscheidung des Reichsjägermeisters wird zur Erparung von Holzstoffen für die Dauer des Krieges die Ver-

Die Schweiz war nicht zu schlagen

Deutschlands Fußballspiel verlor in Wien knapp und unglücklich 1:2

Das 190. Länderpiel des deutschen Fußballbundes, das zugleich das 26. im Reihe ist, wurde am Sonntag zwischen den Nationalmannschaften von Deutschland und der Schweiz vor 35 000 Zuschauern im Wiener Praterstadion veranstaltet...

Kurze Kritik

Die Abwehrkräfte in unserer Mannschaft vor dem Ablauf der Angriffe. Der Schalter Eppenhoff erwies sich als ein Fremdkörper, der sich während der gesamten 90 Minuten nicht zurechtfinden konnte...

Seufzer schlug Raquel

Am Mittwochabend in der internationalen Veranstaltung des Reichssportplatzes in der Praterstadion fand die deutsche Schwergewichtsmittelstufe zwischen dem Titelverteidiger Heinz Raquel und seinem Herausforderer Adolf Seufzer. Der Ausgang des Kampfes war sensationell, wurde doch Adolf Seufzer gegen drei Stunden K.O.-Sieger.

Die für Sonntag, den 8. Februar, angelegte Fortsetzung der Reichssportplatzkämpfe ist auf einen noch zu bestimmenden Zeitpunkt verschoben worden.

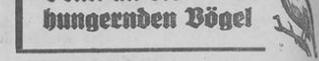
Werder weiter ungeschlagen

Eintracht in Wolfenbüttel knapper Sieger. Die am Sonntag ausgetragenen beiden Spiele um die Fußballmeisterschaft des Reiches Niederlochen

Verlängerung der Gültigkeitsdauer der ausgetragenen Jahresjagdscheine für jeweils ein Jagdjahr und der Tagesjagdscheine für jeweils fünf aufeinanderfolgende Tage ausstellen. Es sind also bis zum Widerruf nur solchen Personen neue Jagdscheine auszustellen, die bisher keine Jagdscheine erhalten haben oder nicht in der Lage sind, die alten Jagdscheine vorzulegen...

Neueneuge. Ihren 90 Geburtstag begeht am 3. Februar Frau-lein Emma Sped-

Denkt an die hungernden Vögel



münde, weil Curbaden absagte. Die Gaskaber hatten neben dem bekannten Schwimmer Kien a l'weisen gute Kräfte zur Verfügung, so daß die Schweizer bei den Mannern in allen Zetteln geschlagen wurden. Die Knapp aber in einigen Staffeln die Niederlagen davon geht aus der folgenden Ergebnisliste hervor: Es waren zum Teil nur wenige Schwimmer, der DSD Radwimmersport hat ausgeschieden, darunter sind die Schwimm-Niederlagen können die DSD'er aufrechten sein, denn die eingetragenen Schwimmer und Schwimmern erreichen gute Zeiten, die Weferländer waren nun einmal besser.

- Die Ergebnisliste: Männer: Kraut-Schwimmstaffel 5:25,3; 2. Odenburg (Günther, Decker), Schwimmer 5:29,3; 3. Odenburg 5:29,3; 4. Odenburg 5:29,3; 5. Odenburg 5:29,3; 6. Odenburg 5:29,3; 7. Odenburg 5:29,3; 8. Odenburg 5:29,3; 9. Odenburg 5:29,3; 10. Odenburg 5:29,3; 11. Odenburg 5:29,3; 12. Odenburg 5:29,3; 13. Odenburg 5:29,3; 14. Odenburg 5:29,3; 15. Odenburg 5:29,3; 16. Odenburg 5:29,3; 17. Odenburg 5:29,3; 18. Odenburg 5:29,3; 19. Odenburg 5:29,3; 20. Odenburg 5:29,3; 21. Odenburg 5:29,3; 22. Odenburg 5:29,3; 23. Odenburg 5:29,3; 24. Odenburg 5:29,3; 25. Odenburg 5:29,3; 26. Odenburg 5:29,3; 27. Odenburg 5:29,3; 28. Odenburg 5:29,3; 29. Odenburg 5:29,3; 30. Odenburg 5:29,3; 31. Odenburg 5:29,3; 32. Odenburg 5:29,3; 33. Odenburg 5:29,3; 34. Odenburg 5:29,3; 35. Odenburg 5:29,3; 36. Odenburg 5:29,3; 37. Odenburg 5:29,3; 38. Odenburg 5:29,3; 39. Odenburg 5:29,3; 40. Odenburg 5:29,3; 41. Odenburg 5:29,3; 42. Odenburg 5:29,3; 43. Odenburg 5:29,3; 44. Odenburg 5:29,3; 45. Odenburg 5:29,3; 46. Odenburg 5:29,3; 47. Odenburg 5:29,3; 48. Odenburg 5:29,3; 49. Odenburg 5:29,3; 50. Odenburg 5:29,3; 51. Odenburg 5:29,3; 52. Odenburg 5:29,3; 53. Odenburg 5:29,3; 54. Odenburg 5:29,3; 55. Odenburg 5:29,3; 56. Odenburg 5:29,3; 57. Odenburg 5:29,3; 58. Odenburg 5:29,3; 59. Odenburg 5:29,3; 60. Odenburg 5:29,3; 61. Odenburg 5:29,3; 62. Odenburg 5:29,3; 63. Odenburg 5:29,3; 64. Odenburg 5:29,3; 65. Odenburg 5:29,3; 66. Odenburg 5:29,3; 67. Odenburg 5:29,3; 68. Odenburg 5:29,3; 69. Odenburg 5:29,3; 70. Odenburg 5:29,3; 71. Odenburg 5:29,3; 72. Odenburg 5:29,3; 73. Odenburg 5:29,3; 74. Odenburg 5:29,3; 75. Odenburg 5:29,3; 76. Odenburg 5:29,3; 77. Odenburg 5:29,3; 78. Odenburg 5:29,3; 79. Odenburg 5:29,3; 80. Odenburg 5:29,3; 81. Odenburg 5:29,3; 82. Odenburg 5:29,3; 83. Odenburg 5:29,3; 84. Odenburg 5:29,3; 85. Odenburg 5:29,3; 86. Odenburg 5:29,3; 87. Odenburg 5:29,3; 88. Odenburg 5:29,3; 89. Odenburg 5:29,3; 90. Odenburg 5:29,3; 91. Odenburg 5:29,3; 92. Odenburg 5:29,3; 93. Odenburg 5:29,3; 94. Odenburg 5:29,3; 95. Odenburg 5:29,3; 96. Odenburg 5:29,3; 97. Odenburg 5:29,3; 98. Odenburg 5:29,3; 99. Odenburg 5:29,3; 100. Odenburg 5:29,3; 101. Odenburg 5:29,3; 102. Odenburg 5:29,3; 103. Odenburg 5:29,3; 104. Odenburg 5:29,3; 105. Odenburg 5:29,3; 106. Odenburg 5:29,3; 107. Odenburg 5:29,3; 108. Odenburg 5:29,3; 109. Odenburg 5:29,3; 110. Odenburg 5:29,3; 111. Odenburg 5:29,3; 112. Odenburg 5:29,3; 113. Odenburg 5:29,3; 114. Odenburg 5:29,3; 115. Odenburg 5:29,3; 116. Odenburg 5:29,3; 117. Odenburg 5:29,3; 118. Odenburg 5:29,3; 119. Odenburg 5:29,3; 120. Odenburg 5:29,3; 121. Odenburg 5:29,3; 122. Odenburg 5:29,3; 123. Odenburg 5:29,3; 124. Odenburg 5:29,3; 125. Odenburg 5:29,3; 126. Odenburg 5:29,3; 127. Odenburg 5:29,3; 128. Odenburg 5:29,3; 129. Odenburg 5:29,3; 130. Odenburg 5:29,3; 131. Odenburg 5:29,3; 132. Odenburg 5:29,3; 133. Odenburg 5:29,3; 134. Odenburg 5:29,3; 135. Odenburg 5:29,3; 136. Odenburg 5:29,3; 137. Odenburg 5:29,3; 138. Odenburg 5:29,3; 139. Odenburg 5:29,3; 140. Odenburg 5:29,3; 141. Odenburg 5:29,3; 142. Odenburg 5:29,3; 143. Odenburg 5:29,3; 144. Odenburg 5:29,3; 145. Odenburg 5:29,3; 146. Odenburg 5:29,3; 147. Odenburg 5:29,3; 148. Odenburg 5:29,3; 149. Odenburg 5:29,3; 150. Odenburg 5:29,3; 151. Odenburg 5:29,3; 152. Odenburg 5:29,3; 153. Odenburg 5:29,3; 154. Odenburg 5:29,3; 155. Odenburg 5:29,3; 156. Odenburg 5:29,3; 157. Odenburg 5:29,3; 158. Odenburg 5:29,3; 159. Odenburg 5:29,3; 160. Odenburg 5:29,3; 161. Odenburg 5:29,3; 162. Odenburg 5:29,3; 163. Odenburg 5:29,3; 164. Odenburg 5:29,3; 165. Odenburg 5:29,3; 166. Odenburg 5:29,3; 167. Odenburg 5:29,3; 168. Odenburg 5:29,3; 169. Odenburg 5:29,3; 170. Odenburg 5:29,3; 171. Odenburg 5:29,3; 172. Odenburg 5:29,3; 173. Odenburg 5:29,3; 174. Odenburg 5:29,3; 175. Odenburg 5:29,3; 176. Odenburg 5:29,3; 177. Odenburg 5:29,3; 178. Odenburg 5:29,3; 179. Odenburg 5:29,3; 180. Odenburg 5:29,3; 181. Odenburg 5:29,3; 182. Odenburg 5:29,3; 183. Odenburg 5:29,3; 184. Odenburg 5:29,3; 185. Odenburg 5:29,3; 186. Odenburg 5:29,3; 187. Odenburg 5:29,3; 188. Odenburg 5:29,3; 189. Odenburg 5:29,3; 190. Odenburg 5:29,3; 191. Odenburg 5:29,3; 192. Odenburg 5:29,3; 193. Odenburg 5:29,3; 194. Odenburg 5:29,3; 195. Odenburg 5:29,3; 196. Odenburg 5:29,3; 197. Odenburg 5:29,3; 198. Odenburg 5:29,3; 199. Odenburg 5:29,3; 200. Odenburg 5:29,3; 201. Odenburg 5:29,3; 202. Odenburg 5:29,3; 203. Odenburg 5:29,3; 204. Odenburg 5:29,3; 205. Odenburg 5:29,3; 206. Odenburg 5:29,3; 207. Odenburg 5:29,3; 208. Odenburg 5:29,3; 209. Odenburg 5:29,3; 210. Odenburg 5:29,3; 211. Odenburg 5:29,3; 212. Odenburg 5:29,3; 213. Odenburg 5:29,3; 214. Odenburg 5:29,3; 215. Odenburg 5:29,3; 216. Odenburg 5:29,3; 217. Odenburg 5:29,3; 218. Odenburg 5:29,3; 219. Odenburg 5:29,3; 220. Odenburg 5:29,3; 221. Odenburg 5:29,3; 222. Odenburg 5:29,3; 223. Odenburg 5:29,3; 224. Odenburg 5:29,3; 225. Odenburg 5:29,3; 226. Odenburg 5:29,3; 227. Odenburg 5:29,3; 228. Odenburg 5:29,3; 229. Odenburg 5:29,3; 230. Odenburg 5:29,3; 231. Odenburg 5:29,3; 232. Odenburg 5:29,3; 233. Odenburg 5:29,3; 234. Odenburg 5:29,3; 235. Odenburg 5:29,3; 236. Odenburg 5:29,3; 237. Odenburg 5:29,3; 238. Odenburg 5:29,3; 239. Odenburg 5:29,3; 240. Odenburg 5:29,3; 241. Odenburg 5:29,3; 242. Odenburg 5:29,3; 243. Odenburg 5:29,3; 244. Odenburg 5:29,3; 245. Odenburg 5:29,3; 246. Odenburg 5:29,3; 247. Odenburg 5:29,3; 248. Odenburg 5:29,3; 249. Odenburg 5:29,3; 250. Odenburg 5:29,3; 251. Odenburg 5:29,3; 252. Odenburg 5:29,3; 253. Odenburg 5:29,3; 254. Odenburg 5:29,3; 255. Odenburg 5:29,3; 256. Odenburg 5:29,3; 257. Odenburg 5:29,3; 258. Odenburg 5:29,3; 259. Odenburg 5:29,3; 260. Odenburg 5:29,3; 261. Odenburg 5:29,3; 262. Odenburg 5:29,3; 263. Odenburg 5:29,3; 264. Odenburg 5:29,3; 265. Odenburg 5:29,3; 266. Odenburg 5:29,3; 267. Odenburg 5:29,3; 268. Odenburg 5:29,3; 269. Odenburg 5:29,3; 270. Odenburg 5:29,3; 271. Odenburg 5:29,3; 272. Odenburg 5:29,3; 273. Odenburg 5:29,3; 274. Odenburg 5:29,3; 275. Odenburg 5:29,3; 276. Odenburg 5:29,3; 277. Odenburg 5:29,3; 278. Odenburg 5:29,3; 279. Odenburg 5:29,3; 280. Odenburg 5:29,3; 281. Odenburg 5:29,3; 282. Odenburg 5:29,3; 283. Odenburg 5:29,3; 284. Odenburg 5:29,3; 285. Odenburg 5:29,3; 286. Odenburg 5:29,3; 287. Odenburg 5:29,3; 288. Odenburg 5:29,3; 289. Odenburg 5:29,3; 290. Odenburg 5:29,3; 291. Odenburg 5:29,3; 292. Odenburg 5:29,3; 293. Odenburg 5:29,3; 294. Odenburg 5:29,3; 295. Odenburg 5:29,3; 296. Odenburg 5:29,3; 297. Odenburg 5:29,3; 298. Odenburg 5:29,3; 299. Odenburg 5:29,3; 300. Odenburg 5:29,3; 301. Odenburg 5:29,3; 302. Odenburg 5:29,3; 303. Odenburg 5:29,3; 304. Odenburg 5:29,3; 305. Odenburg 5:29,3; 306. Odenburg 5:29,3; 307. Odenburg 5:29,3; 308. Odenburg 5:29,3; 309. Odenburg 5:29,3; 310. Odenburg 5:29,3; 311. Odenburg 5:29,3; 312. Odenburg 5:29,3; 313. Odenburg 5:29,3; 314. Odenburg 5:29,3; 315. Odenburg 5:29,3; 316. Odenburg 5:29,3; 317. Odenburg 5:29,3; 318. Odenburg 5:29,3; 319. Odenburg 5:29,3; 320. Odenburg 5:29,3; 321. Odenburg 5:29,3; 322. Odenburg 5:29,3; 323. Odenburg 5:29,3; 324. Odenburg 5:29,3; 325. Odenburg 5:29,3; 326. Odenburg 5:29,3; 327. Odenburg 5:29,3; 328. Odenburg 5:29,3; 329. Odenburg 5:29,3; 330. Odenburg 5:29,3; 331. Odenburg 5:29,3; 332. Odenburg 5:29,3; 333. Odenburg 5:29,3; 334. Odenburg 5:29,3; 335. Odenburg 5:29,3; 336. Odenburg 5:29,3; 337. Odenburg 5:29,3; 338. Odenburg 5:29,3; 339. Odenburg 5:29,3; 340. Odenburg 5:29,3; 341. Odenburg 5:29,3; 342. Odenburg 5:29,3; 343. Odenburg 5:29,3; 344. Odenburg 5:29,3; 345. Odenburg 5:29,3; 346. Odenburg 5:29,3; 347. Odenburg 5:29,3; 348. Odenburg 5:29,3; 349. Odenburg 5:29,3; 350. Odenburg 5:29,3; 351. Odenburg 5:29,3; 352. Odenburg 5:29,3; 353. Odenburg 5:29,3; 354. Odenburg 5:29,3; 355. Odenburg 5:29,3; 356. Odenburg 5:29,3; 357. Odenburg 5:29,3; 358. Odenburg 5:29,3; 359. Odenburg 5:29,3; 360. Odenburg 5:29,3; 361. Odenburg 5:29,3; 362. Odenburg 5:29,3; 363. Odenburg 5:29,3; 364. Odenburg 5:29,3; 365. Odenburg 5:29,3; 366. Odenburg 5:29,3; 367. Odenburg 5:29,3; 368. Odenburg 5:29,3; 369. Odenburg 5:29,3; 370. Odenburg 5:29,3; 371. Odenburg 5:29,3; 372. Odenburg 5:29,3; 373. Odenburg 5:29,3; 374. Odenburg 5:29,3; 375. Odenburg 5:29,3; 376. Odenburg 5:29,3; 377. Odenburg 5:29,3; 378. Odenburg 5:29,3; 379. Odenburg 5:29,3; 380. Odenburg 5:29,3; 381. Odenburg 5:29,3; 382. Odenburg 5:29,3; 383. Odenburg 5:29,3; 384. Odenburg 5:29,3; 385. Odenburg 5:29,3; 386. Odenburg 5:29,3; 387. Odenburg 5:29,3; 388. Odenburg 5:29,3; 389. Odenburg 5:29,3; 390. Odenburg 5:29,3; 391. Odenburg 5:29,3; 392. Odenburg 5:29,3; 393. Odenburg 5:29,3; 394. Odenburg 5:29,3; 395. Odenburg 5:29,3; 396. Odenburg 5:29,3; 397. Odenburg 5:29,3; 398. Odenburg 5:29,3; 399. Odenburg 5:29,3; 400. Odenburg 5:29,3; 401. Odenburg 5:29,3; 402. Odenburg 5:29,3; 403. Odenburg 5:29,3; 404. Odenburg 5:29,3; 405. Odenburg 5:29,3; 406. Odenburg 5:29,3; 407. Odenburg 5:29,3; 408. Odenburg 5:29,3; 409. Odenburg 5:29,3; 410. Odenburg 5:29,3; 411. Odenburg 5:29,3; 412. Odenburg 5:29,3; 413. Odenburg 5:29,3; 414. Odenburg 5:29,3; 415. Odenburg 5:29,3; 416. Odenburg 5:29,3; 417. Odenburg 5:29,3; 418. Odenburg 5:29,3; 419. Odenburg 5:29,3; 420. Odenburg 5:29,3; 421. Odenburg 5:29,3; 422. Odenburg 5:29,3; 423. Odenburg 5:29,3; 424. Odenburg 5:29,3; 425. Odenburg 5:29,3; 426. Odenburg 5:29,3; 427. Odenburg 5:29,3; 428. Odenburg 5:29,3; 429. Odenburg 5:29,3; 430. Odenburg 5:29,3; 431. Odenburg 5:29,3; 432. Odenburg 5:29,3; 433. Odenburg 5:29,3; 434. Odenburg 5:29,3; 435. Odenburg 5:29,3; 436. Odenburg 5:29,3; 437. Odenburg 5:29,3; 438. Odenburg 5:29,3; 439. Odenburg 5:29,3; 440. Odenburg 5:29,3; 441. Odenburg 5:29,3; 442. Odenburg 5:29,3; 443. Odenburg 5:29,3; 444. Odenburg 5:29,3; 445. Odenburg 5:29,3; 446. Odenburg 5:29,3; 447. Odenburg 5:29,3; 448. Odenburg 5:29,3; 449. Odenburg 5:29,3; 450. Odenburg 5:29,3; 451. Odenburg 5:29,3; 452. Odenburg 5:29,3; 453. Odenburg 5:29,3; 454. Odenburg 5:29,3; 455. Odenburg 5:29,3; 456. Odenburg 5:29,3; 457. Odenburg 5:29,3; 458. Odenburg 5:29,3; 459. Odenburg 5:29,3; 460. Odenburg 5:29,3; 461. Odenburg 5:29,3; 462. Odenburg 5:29,3; 463. Odenburg 5:29,3; 464. Odenburg 5:29,3; 465. Odenburg 5:29,3; 466. Odenburg 5:29,3; 467. Odenburg 5:29,3; 468. Odenburg 5:29,3; 469. Odenburg 5:29,3; 470. Odenburg 5:29,3; 471. Odenburg 5:29,3; 472. Odenburg 5:29,3; 473. Odenburg 5:29,3; 474. Odenburg 5:29,3; 475. Odenburg 5:29,3; 476. Odenburg 5:29,3; 477. Odenburg 5:29,3; 478. Odenburg 5:29,3; 479. Odenburg 5:29,3; 480. Odenburg 5:29,3; 481. Odenburg 5:29,3; 482. Odenburg 5:29,3; 483. Odenburg 5:29,3; 484. Odenburg 5:29,3; 485. Odenburg 5:29,3; 486. Odenburg 5:29,3; 487. Odenburg 5:29,3; 488. Odenburg 5:29,3; 489. Odenburg 5:29,3; 490. Odenburg 5:29,3; 491. Odenburg 5:29,3; 492. Odenburg 5:29,3; 493. Odenburg 5:29,3; 494. Odenburg 5:29,3; 495. Odenburg 5:29,3; 496. Odenburg 5:29,3; 497. Odenburg 5:29,3; 498. Odenburg 5:29,3; 499. Odenburg 5:29,3; 500. Odenburg 5:29,3; 501. Odenburg 5:29,3; 502. Odenburg 5:29,3; 503. Odenburg 5:29,3; 504. Odenburg 5:29,3; 505. Odenburg 5:29,3; 506. Odenburg 5:29,3; 507. Odenburg 5:29,3; 508. Odenburg 5:29,3; 509. Odenburg 5:29,3; 510. Odenburg 5:29,3; 511. Odenburg 5:29,3; 512. Odenburg 5:29,3; 513. Odenburg 5:29,3; 514. Odenburg 5:29,3; 515. Odenburg 5:29,3; 516. Odenburg 5:29,3; 517. Odenburg 5:29,3; 518. Odenburg 5:29,3; 519. Odenburg 5:29,3; 520. Odenburg 5:29,3; 521. Odenburg 5:29,3; 522. Odenburg 5:29,3; 523. Odenburg 5:29,3; 524. Odenburg 5:29,3; 525. Odenburg 5:29,3; 526. Odenburg 5:29,3; 527. Odenburg 5:29,3; 528. Odenburg 5:29,3; 529. Odenburg 5:29,3; 530. Odenburg 5:29,3; 531. Odenburg 5:29,3; 532. Odenburg 5:29,3; 533. Odenburg 5:29,3; 534. Odenburg 5:29,3; 535. Odenburg 5:29,3; 536. Odenburg 5:29,3; 537. Odenburg 5:29,3; 538. Odenburg 5:29,3; 539. Odenburg 5:29,3; 540. Odenburg 5:29,3; 541. Odenburg 5:29,3; 542. Odenburg 5:29,3; 543. Odenburg 5:29,3; 544. Odenburg 5:29,3; 545. Odenburg 5:29,3; 546. Odenburg 5:29,3; 547. Odenburg 5:29,3; 548. Odenburg 5:29,3; 549. Odenburg 5:29,3; 550. Odenburg 5:29,3; 551. Odenburg 5:29,3; 552. Odenburg 5:29,3; 553. Odenburg 5:29,3; 554. Odenburg 5:29,3; 555. Odenburg 5:29,3; 556. Odenburg 5:29,3; 557. Odenburg 5:29,3; 558. Odenburg 5:29,3; 559. Odenburg 5:29,3; 560. Odenburg 5:29,3; 561. Odenburg 5:29,3; 562. Odenburg 5:29,3; 563. Odenburg 5:29,3; 564. Odenburg 5:29,3; 565. Odenburg 5:29,3; 566. Odenburg 5:29,3; 567. Odenburg 5:29,3; 568. Odenburg 5:29,3; 569. Odenburg 5:29,3; 570. Odenburg 5:29,3; 571. Odenburg 5:29,3; 572. Odenburg 5:29,3; 573. Odenburg 5:29,3; 574. Odenburg 5:29,3; 575. Odenburg 5:29,3; 576. Odenburg 5:29,3; 577. Odenburg 5:29,3; 578. Odenburg 5:29,3; 579. Odenburg 5:29,3; 580. Odenburg 5:29,3; 581. Odenburg 5:29,3; 582. Odenburg 5:29,3; 583. Odenburg 5:29,3; 584. Odenburg 5:29,3; 585. Odenburg 5:29,3; 586. Odenburg 5:29,3; 587. Odenburg 5:29,3; 588. Odenburg 5:29,3; 589. Odenburg 5:29,3; 590. Odenburg 5:29,3; 591. Odenburg 5:29,3; 592. Odenburg 5:29,3; 593. Odenburg 5:29,3; 594. Odenburg 5:29,3; 595. Odenburg 5:29,3; 596. Odenburg 5:29,3; 597. Odenburg 5:29,3; 598. Odenburg 5:29,3; 599. Odenburg 5:29,3; 600. Odenburg 5:29,3; 601. Odenburg 5:29,3; 602. Odenburg 5:29,3; 603. Odenburg 5:29,3; 604. Odenburg 5:29,3; 605. Odenburg 5:29,3; 606. Odenburg 5:29,3; 607. Odenburg 5:29,3; 608. Odenburg 5:29,3; 609. Odenburg 5:29,3; 610. Odenburg 5:29,3; 611. Odenburg 5:29,3; 612. Odenburg 5:29,3; 613. Odenburg 5:29,3; 614. Odenburg 5:29,3; 615. Odenburg 5:29,3; 616. Odenburg 5:29,3; 617. Odenburg 5:29,3; 618. Odenburg 5:29,3; 619. Odenburg 5:29,3; 620. Odenburg 5:29,3; 621. Odenburg 5:29,3; 622. Odenburg 5:29,3; 623. Odenburg 5:29,3; 624. Odenburg 5:29,3; 625. Odenburg 5:29,3; 626. Odenburg 5:29,3; 627. Odenburg 5:29,3; 628. Odenburg 5:29,3; 629. Odenburg 5:29,3; 630. Odenburg 5:29,3; 631. Odenburg 5:29,3; 632. Odenburg 5:29,3; 633. Odenburg 5:29,3; 634. Odenburg 5:29,3; 635. Odenburg 5:29,3; 636. Odenburg 5:29,3; 637. Odenburg 5:29,3; 638. Odenburg 5:29,3; 639. Odenburg 5:29,3; 640. Odenburg 5:29,3; 641. Odenburg 5:29,3; 642. Odenburg 5:29,3; 643. Odenburg 5:29,3; 644. Odenburg 5:29,3; 645. Odenburg 5:29,3; 646. Odenburg 5:29,3; 647. Odenburg 5:29,3; 648. Odenburg 5:29,3; 649. Odenburg 5:29,3; 650. Odenburg 5:29,3; 651. Odenburg 5:29,3; 652. Odenburg 5:29,3; 653. Odenburg 5:29,3; 654. Odenburg 5:29,3; 655. Odenburg 5:29,3; 656. Odenburg 5:29,3; 657. Odenburg 5:29,3; 658. Odenburg 5:29,3; 659. Odenburg 5:29,3; 660. Odenburg 5:29,3; 661. Odenburg 5:29,3; 662. Odenburg 5:29,3; 663. Odenburg 5:29,3; 664. Odenburg 5:29,3; 665. Odenburg 5:29,3; 666. Odenburg 5:29,3; 66